

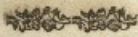
Titel: Ausführliche Nachricht von der geheimen Verschwörung welche in Kopenhagen in der Nacht von 16ten auf den 17ten Januar dieses 1772sten Jahres glücklich entdeckt, [...] nach dem Dänischen Original.

Citation: "Ausführliche Nachricht von der geheimen Verschwörung welche in Kopenhagen in der Nacht von 16ten auf den 17ten Januar dieses 1772sten Jahres glücklich entdeckt, [...] nach dem Dänischen Original.", i *Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 3*, J.R. Thiele, 1772, s. 35. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-2_003-shoot-w2_003_010_p35_bZONE1214843/facsimile.pdf (tilgået 26. april 2024)

Anvendt udgave: Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 3

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)



öffentlich bekannt gemacht ist, war er von seinen Sünden vollkommen überbewiesen, und zum Tode bereitet, wie ein Christ seyn muß. Die Freymüthigkeit, welche er in seiner letzten Todesstunde sehen ließ, muß keinesweges ihm zur Frechheit angerechnet werden. Er schrieb seiner hochbetrübtten Mutter in Gefängniß einen Brief zu, in welchem er sich unter andern folgendermassen ausdrückte: Daß es einzig und allein seine ganze Bestrebung wäre, selig aus der Welt zu gehen. Er bekümmerte sich nicht so sehr über die auszustehende Strafe, als über die Schande vor der Welt, und wünschte in seinen Urtheile die Vermilderung, daß er nicht, als ein geschlachtetes Vieh sollte behandelt und zerhauen werden, doch seine unmenschlichen Thaten wollten es ihm nicht anders gestatten.

Er empfing gleichfalls am Montage den 27 das heilige Abendmahl, als ein theures Pfand von der gnädigen Vergebung seiner Sünden, und die Versicherung hiervon machte ihn freymüthig, und stärkte ihn in seiner letzten Todesstunde, welche seine Gelassenheit und recht bewundernswürdige Gemüthsfassung daraus deutlich zu erkennen, daß er sich selbst entkleidet und in der richtigen Stellung auf den Richtbloß geleyet, wo er, un-